

1. Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf 2015

1.1. Allgemeine Entwicklung der wirtschaftlichen Lage und des Geschäftsverlaufes im Wirtschaftsjahr 2015

Der Betrieb muss alle seine wirtschaftlichen Betätigungen nach Maßgabe des im jeweiligen Wirtschaftsplan festgelegten Budgets ausrichten, insbesondere die in den Wirtschaftsjahren aufgetretenen Kostensteigerungen und negativen Jahresergebnisse kompensieren.

Zur Abdeckung des operativen Verlustes des SPL tragen insbesondere die Gewinnausschüttungen der EVL bei. Zusammen mit den weiteren Erträgen aus Beteiligungen und sonstigen Wertpapieren einschließlich Steuergutschriften erwartet der SPL Einnahmen von 3,2 Mio. €.

Der prognostizierte Kapitalbedarf des SPL (Ergebnisprognose 2015) von 5.442.000 € wird aller Voraussicht nach dem im Wirtschaftsplan 2015 prognostizierten Betrag entsprechen.

1.2. Prognose des Jahresergebnisses 2015

Das Geschäftsjahr 2015 schließt nach der aktuellen Prognose, u.a. hervorgerufen durch die rückläufigen Erträge aus Beteiligungen und Wertpapieren, voraussichtlich mit einem **Verlust von 3.122.000 € nach Gewinn- und Verlustrechnung (GuV)** ab.

Der **Kapitalbedarf des SPL**, ermittelt aus dem operativen Ergebnis ohne Abschreibungen, zuzüglich der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, abzüglich des Zinsaufwandes und der Tilgung sowie der sonstigen Steuern, ohne Berücksichtigung von Beteiligungserträgen und Steuern von Einkommen und Ertrag, liegt nach dieser aktuellen Prognose bei **5.442.000 € und damit noch unterhalb** des vom Rat der Stadt beschlossenen **Zuschussdeckels auf der Grundlage des Kapitalbedarfes von 5.700.000 €**.

Der SPL erstellt schon im August des laufenden Wirtschaftsjahres einen Wirtschaftsplan für das kommende Jahr. Grundlage der Wirtschaftsplanung ist neben der langfristigen Investitionsplanung die Prognose des Ergebnisses des laufenden Wirtschaftsjahres. **Die Prognose des Jahresergebnisses auf der Basis der Halbjahresergebnisse ist natürlich mit erheblichen Risiken verbunden.** Zum Beispiel liegen die abschließenden Ergebnisse des für den Betrieb enorm wichtigen Sommergeschäftes noch nicht endgültig vor.

1.3.**Abarbeitung des Wirtschaftsplanes**

Einen Überblick über die generelle Abarbeitung des Erfolgsplanes liefert folgende Tabelle:

Erfolgsplan / Gewinn- und Verlustrechnung	Erfolgsplan 2015	Ergebnisprognose 2015	Ergebnis 2014
	€	€	€
Umsatzerlöse	3.060.000	3.061.000	2.738.262
sonstige betriebliche Erträge	713.000	793.000	8.430.572
Summe Erträge	3.773.000	3.854.000	11.168.834
Materialaufwand	2.923.000	2.982.000	2.688.404
Personalaufwand	3.974.000	3.974.000	3.666.048
Abschreibungen	1.391.000	1.391.000	1.352.443
sonstiger betrieblicher Aufwand	1.222.000	1.426.000	1.304.597
Sportfördermittel/Beihilfen	680.000	680.000	684.660
Summe betrieblicher Aufwand	10.190.000	10.271.000	9.696.151
Erlös aus der Auflösung von Sonderposten	511.000	511.000	452.088
Ertrag aus Beteiligungen	2.228.000	2.700.000	140.000
Ertrag aus Wertpapieren	520.000	520.000	520.810
sonstige Zinsen/ähnliche Erträge	0	0	20.219
Zinsen/ähnliche Aufwendungen	329.000	329.000	340.843
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-3.487.000	-3.015.000	2.264.956
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	100.000	100.000	8.796
Sonstige Steuern	7.000	7.000	9.149
Ergebnis nach Gewinn- und Verlustrechnung	-3.594.000	-3.122.000	2.247.012
Tilgung Kredit	591.000	591.000	565.115
Kapitalbedarf Sportpark Leverkusen (*)	-5.442.000	-5.442.000	-4.972.524

(*) Kapitalbedarf: Erträge/Erlöse (Umsatzerlöse, sonstige betriebliche Erlöse, Erlös aus Auflösung von Sonderposten) - Aufwand (Materialaufwand, Personalaufwand, sonstiger betrieblicher Aufwand, Zinsen/ähnliche Aufwendungen, sonstige Steuern) - Sportfördermittel/ Beihilfen - Tilgung Kredit

1.4. Abarbeitung des Vermögensplanes 2015

Die größeren durchgeführten Investitionsprojekte/Anlagenzugänge des Wirtschaftsplanes 2015 betreffen folgende Anlagen:
(Stand 30.06.2015)

Betrieb	Maßnahme	Planansatz in €	Baubeginn bzw. Anschaffungs-termin	Bereits gezahlte Auftragssumme (netto) in €	Über-/Unterschreitung Planansatz in
Freizeitbad	Optimierung der Wasseraufbereitung	25.000	2. Halbjahr 2015	0,00	-25.000,00
Freizeitbad	Ausgabetheke Schwimmlandschaft	48.000	2. Halbjahr 2015	0,00	-48.000,00
Freizeitbad	Erneuerung/ Sanierung Kücheneinrichtung der Gastronomie	40.000	2. Halbjahr 2015	0,00	-40.000,00
HB Bergisch Neukirchen	Erneuerung der Badwassertechnik Lehrschwimmbecken	48.000	2. Halbjahr 2015	0,00	-48.000,00
HB Bergisch Neukirchen	Erneuerung des Sicherheitslichtgerätes der Notbeleuchtungsanlage	20.000	2. Halbjahr 2015	0,00	-20.000,00
Smidt-Arena	Gabelstapler	21.000	entfällt	0,00	-21.000,00
Smidt-Arena	600 Stapelstühle	38.000	2. Halbjahr 2015	0,00	-38.000,00
Werkstatt	gebrauchter LKW	15.000	Juni 2015	12.605,04	-2.394,96
alle Betriebe	Ersatzbeschaffung	150.000	laufend	36.191,42	-113.808,58
		405.000		48.796,46	-356.203,54

Für die geplanten Anlagenzugänge werden Mittel der Sportpauschale eingesetzt.

1.5. Geschäftsverlauf in den Betrieben

1.5.1. Freizeitbad CaLevornia

Allgemeine Entwicklung

Um das Ergebnis und die Dienstleistungs- und Angebotsqualität des **Freizeitbades CaLevornia** dauerhaft auf dem jetzigen Niveau zu halten, bedarf es besonderer Anstrengungen des Führungs- und Mitarbeiterteams, insbesondere im Bereich Marketing, Service und attraktiver Zusatzangebote.

Auch die Qualität und die Ausstattung der funktionellen Räume hat eine nicht zu unterschätzende Bedeutung für die Attraktivität und das wahrzunehmende Niveau eines modernen Bades. Durch die jährliche Schließung, bei der eine Grundreinigung und Renovierungsarbeiten durchgeführt werden, soll die Attraktivität der Anlage dauerhaft erhalten bleiben.

Die **Park-Sauna des Freizeitbades** bietet in einem umkämpften Markt ein Angebot mit einem sehr guten Preis–Leistungs-Verhältnis.

Da das Angebot in einem starken Wettbewerbsumfeld steht, bedarf es auch einer überregional ausgerichteten, kreativen und glaubwürdigen Kommunikation mit entsprechenden Marketingmaßnahmen.

Um das Profil der Sauna als Gesundheitseinrichtung zu schärfen, beabsichtigt der SPL zudem in Zusammenarbeit mit dem Kneipp-Verein Leverkusen e.V. eine Zertifizierung als „Anerkannte Kneipp-Einrichtung“ zu erhalten.

Regelmäßige Kursangebote in der Anlage zum Wissen über die Wirksamkeit der kneippschen Wassertherapie werden angeboten und sollen neue Kunden unter diesem immer noch populären Gesundheitsaspekt an die Anlage heranführen und binden.

Zur Attraktivierung der Sommersaison im CaLevornia-Park hat der SPL wieder ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm mit einigen neuen Veranstaltungskonzepten (z.B. Beachsportturniere, zielgruppenorientierte Events) aufgelegt.

Wirtschaftliche Entwicklung

Die Halbjahresergebnisse im Freizeitbad CaLevornia (FZB) bewegen sich im Rahmen der Prognose.

Die endgültigen Ergebnisse der Freibadsaison müssen noch abgewartet werden.

Ausblick

Um den Qualitätsstandard auch in Zukunft halten zu können, muss auch weiterhin in eine wirtschaftlich sinnvolle Attraktivierung der Anlage investiert werden.

1.5.2. Hallen- und Freibad Wiembachtal

Allgemeine Entwicklung

Das Hallen- und Freibad Wiembachtal ist das zentrale Bad für sport- und gesundheitsbewusste Schwimmerinnen und Schwimmer sowie für den Schul- und Vereinssport.

Das Bad entspricht einem modernen ökologischen und ökonomischen Standard im Bäder-Bau mit Energiekosteneinsparungen gegenüber den Altbädern. Zudem wird durch die Einspeisung von Strom in das Netz der EVL durch das Blockheizkraftwerk ein zusätzlicher Deckungsbeitrag für das Bad erwirtschaftet.

Das Stammpublikum des **Hallenbad Wiembachtal im öffentlichen Badebetrieb** besteht aus zumeist sportlich motivierten und gesundheitsbewussten Schwimmerinnen und Schwimmern.

Das Freibad wurde in den letzten Jahren attraktiviert.

Wirtschaftliche Entwicklung

Mit gezielten Kursangeboten von „Aqua-Vital“ im Bereich Fitness und Rehabilitation wurde das Angebot attraktiviert, insbesondere für Zielgruppen, die bisher nicht zum Stammpublikum für das Sportbad gehörten. Ziel ist es, das Besucheraufkommen im Hallenbad zu stabilisieren und perspektivisch zu steigern.

Im Wirtschaftsjahr 2015 wird sich aufgrund des Sommerwetters eine Steigerung der Saisonumsätze gegenüber dem Vorjahr im Freibadbereich ergeben.

Ausblick

Durch den Ausbau des Kursprogramms soll das Image des Hallenbades als das „Sport- und Gesundheitsbad“ in Leverkusen weiterhin geschärft werden.

1.5.3. Hallenbad Bergisch Neukirchen

Allgemeine Entwicklung/Wirtschaftliche Lage

Das **Hallenbad Bergisch Neukirchen** ist ein klassisches, funktionales Hallenbad für Schulen und Vereine mit 25 Meter Becken, Sprungturm und Lehrschwimmbecken.

An den Wochenenden finden dort auch eine Vielzahl von Kursen von „Aqua-Vital“ statt.

Ausblick

Das Angebot und der Umsatz im Hallenbad Bergisch Neukirchen sind seit Jahren bedingt durch die vorgegebene Nutzung nahezu konstant.

Die Anlage soll weiterhin Schulen, Vereinen und den Kursen von „Aqua-Vital“ zur Verfügung stehen.

Mittelfristig ist ebenfalls die Umgestaltung des Umkleidebereiches erforderlich. Die Optimierung der Wasseraufbereitung des Nichtschwimmerbeckens ist im Sommer 2015 erfolgt.

1.5.4. Schwimmhalle am Klinikum

Allgemeine Entwicklung/Wirtschaftliche Lage

Die **Schwimmhalle am Klinikum** steht Schulen, Förderschulen, integrativen Kindergärten, Sondergruppen und Vereinen zur Verfügung, sowie an Wochenenden den Kursen der Schwimmschule „Aqua-Vital“ des SPL. Die Schwimmhalle ist von Montag bis Sonntag von 08:00 – 22:00 Uhr fast komplett ausgebucht.

Ausblick

In der Schwimmhalle werden sich im nächsten Wirtschaftsjahr keine gravierenden Veränderungen ergeben.

1.5.5. Smidt-Arena

Entwicklung/Wirtschaftliche Lage

Die **Smidt-Arena** wird als Mehrzweckhalle mit vorwiegend sportlicher Nutzung betrieben.

Neben der Nutzung als Ballspielarena und Austragungsort weiterer Sportgroßveranstaltungen (z.B. nationale Fechtturniere, internationaler Turn-Cup, etc.) wird die Smidt-Arena vom SPL für Märkte, Messen, Feste, Konzerte, etc. vermietet oder für Eigenveranstaltungen genutzt.

Mit Blick auf die im zweiten Halbjahr fest gebuchten Veranstaltungen ist davon auszugehen, dass das prognostizierte Ergebnis eingehalten werden kann.

Ausblick

Die sportlichen Veranstaltungen in der Smidt-Arena auch im Spitzensport (nicht Profisport) stellen eindeutig einen **wichtigen Teil kommunaler Sportförderung** dar.

Auch die weitere Bereitstellung der Smidt-Arena für große nichtsportliche Veranstaltungen ist **wichtig** für die kommunale Infrastruktur, da eine andere **Versammlungsstätte** für sportliche und nichtsportliche Veranstaltungen mit über 3.000 Zuschauern in Leverkusen **nicht** existiert.

Bei entsprechender Ertragslage des Betriebes plant der SPL auch die Smidt-Arena energetisch zu optimieren.

1.5.6.**Sport- und Turnhallen***Entwicklung/Wirtschaftliche Lage/Ausblick*

Das Ergebnis des Geschäftsbereiches hat sich in den letzten Wirtschaftsjahren deutlich verbessert, da die Turnhalle Dhünnstraße und die Turnhalle Robert-Blum-Straße komplett aus der Bewirtschaftung durch den SPL herausgenommen worden sind.

Sporthalle Bergisch Neukirchen

Die **Sporthalle Bergisch Neukirchen** hat eine Größe von 24 x 44 Meter. Hier findet ausschließlich Schul- und Vereinssportbetrieb statt.

Die Sporthalle befindet sich in einem altersgemäßen, insgesamt zufriedenstellenden Zustand. Kostenintensive Sanierungen liegen in den nächsten Jahren nicht an.

Turnhalle Dhünnstraße

Die **Turnhalle Dhünnstraße**, früher Schulturnhalle der ehemaligen Hauptschule Dhünnstraße, verfügt über eine Sportfläche von 24 x 12 Meter.

Das Gebäude Turnhalle Dhünnstraße wurde von der Tanzsportgemeinschaft Leverkus (TGL) ab dem 01.08.2007 langfristig übernommen.

Im Geschäftsbereich werden sich im nächsten Wirtschaftsjahr keine gravierenden Veränderungen mehr ergeben.

1.5.7.**Sportplatzanlagen***Entwicklung/Wirtschaftliche Lage/Ausblick*

Alle 12 Sportplatzanlagen sind an die dort als Hauptnutzer aktiven Vereine übertragen worden.

Mit Schreiben vom 19.10.2015 hat der SB mitgeteilt, dass ihm eine Weiterführung der Sportplatzanlage Birkenberg unter den aktuellen Konditionen nicht mehr möglich ist. Der SB hat in den vergangenen Jahren ca. 200.000 € aus seinem Vereinsvermögen in die Anlage investiert. Dies ist perspektivisch nicht mehr möglich, ohne den finanziellen Fortbestand des SB zu gefährden. Die operative Arbeit zur Belegung der Anlage durch die ihn nutzenden Vereine würde weiter durch den SB erfolgen. Dieser Bitte wird der SPL nachkommen. Um die Anlage weiterführen zu können, wird der SPL den Ansatz beim Materialaufwand erhöhen und den Zuschuss an den SB für die Sportplatzanlage einstellen.

Nicht nur vom SPL (z.B. 6 komplette Erneuerungen/Sanierungen von Sportflächen), sondern auch seitens der Sportvereine/des SB wurde in diese kommunalen Anlagen

der Grundversorgung kräftig investiert. So hat der BV Bergisch Neukirchen am 23.08.2015 seinen neuen Kunstrasenplatz eingeweiht. Der Verein hat in Eigenregie und auf eigene Kosten (ca. 300.000 €) den im Jahr 2006 sanierten Tennenplatz in Kunstrasen umgewandelt. Er wurde seitens des SPL in der Ausschreibungs- und Bauphase fachlich begleitet.

Die Sportvereine, die eine Sportplatzanlage langfristig übernommen haben, erhalten eine angemessene Beihilfe von Seiten des SPL.

Zusammen mit der Sportpolitik, dem SportBund Leverkusen e.V. und den Vereinen soll nach einer gutachterlichen Prüfung der noch nicht sanierten Sportplatzanlagen ein verbindliches **Handlungs- und Finanzierungskonzept** für die Wirtschaftsjahre ab 2016 entwickelt werden.

Mit den Vereinen, die heute bereits über ein Kunstrasenspielfeld auf ihrer Anlage verfügen, wurde ein Finanzierungskonzept gefunden, da die absehbare Erneuerung von Kunstrasenflächen in der Zukunft nicht ohne eine **Rücklagenbildung der Vereine** für die Kunstrasenerneuerung durchgeführt werden kann.

1.6. Marketing/ Veranstaltungen

Entwicklung/Wirtschaftliche Lage

In diesem Geschäftsbereich werden nicht nur der komplette Veranstaltungsbereich, sondern auch alle übergreifenden Marketingaktivitäten für den Gesamtbetrieb SPL dargestellt.

Der SPL hat den **EVL-HalbMarathon** mit Start und Ziel in Opladen im Juni wieder mit großem Erfolg zum 15. Mal durchgeführt.

Die Veranstaltung „**LevRad**“ mit dem Focus auf den Radsport in allen seinen Facetten wurde mit Erfolg zum vierten Mal um die Smidt-Arena ausgetragen.

In der zweiten Jahreshälfte wurden noch weitere Veranstaltungen durchgeführt, wie z.B. die Ausdauerschwimmveranstaltung „**Swim-Challenge**“ im Freibad Wiembachtal Ende August, das „**Smidt-Seifenkistenrennen**“ und das erste Hundeschwimmen „**LevDog**“ im September.

Das 24-Stunden-Schwimmen „**Power(n) für Pänz**“ im Freizeitbad CaLevornia wurde auf Wunsch vieler Vereine und Einzelsportler in den Januar 2016 verschoben.

1.7 Schwimmschule „Aqua-Vital“

Die Kurse der Schwimmschule und alle bisherigen weiteren Kursangebote des SPL in den Bädern werden unter dem Markennamen „**Aqua-Vital**®“ zentral vermarktet.

„Aqua-Vital“ betätigt sich in drei Sparten:

„Aqua-Family“

(Kurse in der Schwangerschaft, Babyschwimmen, Wassergewöhnung, Schwimmkurse, Tauchkurse, Erwachsenenschwimmkurse, etc.)

„Aqua-Power“

(Aqua-Fitness Kurse, Aqua-Cycling Kurse, Aqua-Zumba, etc.)

„Aqua-Reha“

Das Kursprogramm in den Bädern des SPL wurde grundlegend verändert und den gestiegenen quantitativen und qualitativen Anforderungen inhaltlich und organisatorisch angepasst.

Die im Rahmen einer Umstrukturierung eingeführte Anmeldeungssoftware hat sich bewährt, ist jedoch aufgrund der stetig gestiegenen Anzahl an Kunden an ihre Kapazitätsgrenze gestoßen. Da es seit kurzem Kaufprogramme auf dem Markt gibt, die den Ansprüchen gerecht werden und geringere jährliche Folgekosten haben, ist für 2016 eine Neuanschaffung vorgesehen.

Der Bedarf an Schwimmkursen ist seit Jahren steigend. Aber auch die Nachfrage nach Aquafitnesskursen sowie rehabilitativ ausgerichteten Kursen steigt.

Mit der stärkeren Fokussierung auf Sport-, Fitness- und Gesundheitskurse geht auch eine inhaltliche Neudefinition des kommunalen Angebotes „Schwimm-Bad“ einher und kompensiert in zunehmendem Maße den Besucherrückgang im „normalen“ Schwimmbetrieb.

Mittelfristiges Umsatzziel des SPL für „Aqua-Vital“ liegt weiterhin bei 300.000 €.

Umsätze Aqua-Vital:

2011	2012	2013	2014	2015 (Prognose)	2016 (Prognose)
€	€	€	€	€	€
140.812	213.800	241.130	308.000	250.000	320.000

Ausblick

Die Veranstaltungen und Kurse des SPL können auch weiterhin mit einem insgesamt positiven wirtschaftlichen Ergebnis durchgeführt werden. Es gibt weitere Möglichkeiten zur Erweiterung des Angebotes. Hier besteht jedoch die Problematik, entsprechend qualifizierte Übungsleiter zu finden, die eine Ausweitung des Kursangebotes ermöglichen.